

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tennis-Club Groß-Borstel e.V. am 19.03.2013

Ort: Clubhaus des TCGB Groß-Borstel

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer: 69 stimmberechtigte Mitglieder

TOP	
1	Begrüßung und Feststellungen
	Der 1. Vorsitzende, Michael Siemen, eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.
2	Genehmigung des Protokolls der ordentlichen MV vom 21.02.2012
	Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.02.2012 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.
3	Bericht des Vorstandes
	<p>Vor Beginn des Berichtes bittet Michael Siemen um eine Schweigeminute zum Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen Ingrid Holst, Anne Thöne, Norbert Hacke, Ole Kunde und Werner Stallbörger.</p> <p>Mit einem Blumenstrauß bedankt sich Michael Siemen bei Ursula Bracklow für die langen Jahre der liebevollen Pflege der Blumen auf der Anlage des TCGB und berichtet im Anschluss wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Cesare Cappellari und Günther Poehling haben am 29.12.2012 ihre Geburtstage im Clubhaus des TCGB gefeiert und anstelle von Geschenken um Spenden für den TCGB gebeten, die für die Sanierung der Plätze verwendet werden sollen. Dabei ist eine Summe von rd. 2.000 € zusammengekommen. Hierfür nochmals von Seiten des Vorstandes auch im Namen des gesamten TCGB vielen Dank.• Ein weiterer Dank geht an die treuen „Großspender“ des Clubs: Bob Kallensee, Norbert Stock und Thomas Kinski.• Der Vorstand wird die Zusammenarbeit mit René Nicklisch zur Sommersaison 2013 beenden. Michael Siemen erläutert die Entscheidung kurz und wünscht René für seine weitere Zukunft alles Gute. Im Anschluss folgt eine kontroverse Diskussion, in der insbesondere nachgefragt wird, wie das künftige sportliche Konzept aussieht und ob ein neuer Trainer gesucht wird. Darauf berichtet der Vorstand, dass Atanas Hoellger, wie bereits seit einem halben Jahr, auch weiterhin für das Jugendtraining verantwortlich sein wird, ggf. mit ein oder zwei Ergänzungstrainern. Für den Sommer wird zudem ein neuer Trainer als Ersatz gesucht; Gespräche werden derzeit mit unterschiedlichen Interessenten geführt. Sobald Entscheidungen feststehen, werden die Mitglieder informiert.

TOP

Im Anschluss berichtet Stephan Buhre, Schatzmeister, wie folgt:

- Es wurde ein neues Programm eingeführt, über das die gesamte Mitgliederverwaltung abgewickelt wird.
- Die aktuelle Mitgliederanzahl beträgt 405 (Vergleich 2012: 426), davon 349 Aktive und 56 Passive (Vergleich 2012: 374 Aktive und 52 Passive); 300 Erwachsene und 105 Jugendliche.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2012 weist einen Gewinn von rd. 23.000 € aus. Das Barvermögen des TCGB beträgt knapp 50.000 €. Der Jahresabschluss 2012 liegt im Clubhaus aus.
- In 2012 waren wenig Reparaturarbeiten erforderlich; mit dem Neubau der Sitzgelegenheiten bei Platz 1 wird kurzfristig begonnen.
- Weiterhin hat der TCGB in 2012 das Lastschriftverfahren eingeführt und bittet nochmals alle Mitglieder, sofern noch nicht erfolgt, Einzugsermächtigungen zu erteilen. Formulare liegen im Clubhaus aus und stehen auf der Homepage (www.tcggb.de) unter „Über uns“ => Einzugsermächtigungen zum Download bereit.
- Nochmals der Appell an alle Mitglieder, Emailadressen anzugeben.

Torben Vogel, Sportwart, berichtet, dass in 2012 sechs Mannschaften aufgestiegen sind. Die diesjährigen Clubmeister (Damen und Herren) sind Paulina Schmidt und Jan Wortelker.

Für die Sommer-Medenspiele 2013 wurden 18 Mannschaften, eine mehr als im vergangenen Jahr, gemeldet. Das bedeutet, dass die Anlage an den Wochenenden wieder hoch ausgelastet sein wird. Die Termine können auf der Homepage des Hamburger Tennisverbands (www.hamburger-tennisverband.de) unter der Rubrik „The League“ eingesehen werden. Zudem werden die Heimspieltermine wieder im Club aufgehängt.

Der Verband hat ab dieser Saison Leistungsklassen von 1 – 23 eingeführt, die die Spielstärke der jeweiligen Medenspieler dokumentieren sollen und sich künftig anhand der Spielergebnisse in der Saison verändern. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Mannschaften nach Spielstärke und nicht aufgrund taktischer Überlegungen aufgestellt werden.

Auch dieses Jahr wieder der Appell an alle neuen Mannschaftsspieler, bitte die erforderlichen Infos (voller Name, Mannschaft, Geburtsdatum und ID-Nummer) an Torben Vogel zu senden.

Matthias Grabau, Festwart, berichtet rückblickend, dass auch im Jahr 2012 das Klingelmixturnier wieder sehr gut angenommen wurde. Das diesmal kombinierte ganztägi-

TOP	
	<p>ge Jugend- und Sommerfest war ebenfalls sehr erfolgreich, allerdings war die Beteiligung am Abend dann eher gering. Dramatisch ist der Rückgang der Anmeldungen zur Abschlussfeier. Teilgenommen haben dieses Jahr nur 60 Mitglieder und dies auch nur nach mehrfacher „Bewerbung“ der Veranstaltung. Bleibt die Anzahl der Teilnehmer so gering, muss das Abschlussfest ernsthaft in Frage gestellt werden. Matthias Grabau fordert die Mitglieder auf, sich mit Vorschlägen einzubringen. Daraufhin wird vorgeschlagen das Abschlussfest im Club durchzuführen. Dieser Vorschlag wird für das nächste Mal geprüft. Matthias Grabau gibt aber zu bedenken, dass eine Veranstaltung auf der Anlage sehr kostenintensiv und ggf. nicht finanzierbar ist.</p> <p>In diesem Zusammenhang werden von den Mitgliedern nochmals die „Sonntagsspiele“ als sehr positives Event hervorgehoben und gewünscht, diese auch im Sommer 2013 durchzuführen.</p> <p>Bericht der Jugendwarte entfällt, da beide nicht anwesend sind.</p>
4	Bericht des Kassenprüfers
	<p>Am 13.02.2013 wurde von Jürgen Holler eine Prüfung der Bücher durchgeführt, die von Ursula Harmsen übersichtlich und nachvollziehbar geführt werden. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.</p>
5	Entlastung des Vorstandes
	<p>Günther Poehling dankt dem Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und schlägt vor, den Vorstand en bloc zu entlasten.</p> <p>Anschließend wird der Vorstand einstimmig entlastet.</p>
6	Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Disziplinarausschusses
	<p>Auf Antrag von Günther Poehling wird Michael Siemen mit 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Da Sören Vogel nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, schlägt Michael Siemen Bettina Kallensee für das Amt der 2. Vorsitzenden vor. Bettina Kallensee stellt sich der Wahl, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Michael Siemen schlägt anschließend vor, den restlichen Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none"> Stephan Buhre (Schatzmeister) Torben Vogel (Sportwart), Franz Hoff (Obmann für die Platzanlage) Roman Reimer (Jugendwart) Matthias Grabau (Festwart) und Thorsten Buch (Schriftwart) <p>en bloc zu wählen. Alle werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p>

TOP	
	<p>Als Kassenprüfer werden wieder Nils Schulze und Jürgen Holler vorgeschlagen, die daraufhin mit 68 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt werden und die Wahl annehmen.</p> <p>Der Disziplinarausschuss bestehend aus Swea Lohse, Gerd Steinhart, Rüdiger Kreuzfeldt, Marianne Kröger und Kai Witte wird en bloc einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.</p>
7	Anträge
	<p>Dem Antrag, den §10.4 der Satzung wie folgt zu ändern</p> <p>§10.4neu: <i>„Die Einberufung der Versammlung erfolgt per E-Mail durch den Vorstand unter Mitteilung der Tagesordnung, des Ortes und der Zeit unter Einhaltung einer Frist von mindestens einer Woche vor dem Zeitpunkt der Mitgliederversammlung. Mitglieder, die über keine E-Mail-Adresse verfügen werden per Brief eingeladen. Jede Versammlung ist beschlussfähig, sofern sie satzungsgemäß einberufen wurde. Eine Vertretung der Mitglieder ist unzulässig.“</i></p> <p>wird mit 66 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Dem Antrag, den §10.4 der Satzung wie folgt zu ändern</p> <p>§10.4neu: <i>„Die Einberufung der Versammlung erfolgt per E-Mail durch den Vorstand unter Mitteilung der Tagesordnung, des Ortes und der Zeit unter Einhaltung einer Frist von mindestens drei Woche vor dem Zeitpunkt der Mitgliederversammlung. Mitglieder, die über keine E-Mail-Adresse verfügen werden per Brief eingeladen. Jede Versammlung ist beschlussfähig, sofern sie satzungsgemäß einberufen wurde. Eine Vertretung der Mitglieder ist unzulässig.“</i></p> <p>wird mit 0 Ja-Stimmen, 66 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt. Der Vorstand wird sich aber bemühen, die Einladungen, wie in den vergangenen Jahrzehnten, rechtzeitig mindestens drei Wochen vorher zu versenden.</p> <p>Der Antrag, Hallenstunden im Abonnement auch 1,5 Stunden buchen zu können, wird nach kontroverser Diskussion zurückgestellt. Der Vorstand wird sich bei der Vergabe der Hallenstunden bemühen, Wünschen nach einer Buchung der Plätze von 1,5 Stunden unter der Voraussetzung zu entsprechen, dass eine durchgehende Belegung der Plätze gewährleistet ist. Der Zurückstellung des Antrages wird einstimmig zugestimmt.</p>
8	Festsetzungen der Mitgliedsbeiträge
	<p>Die Beiträge bleiben unverändert: Einzelpersonen: 340 €, Paare: 590 €, Auszubildende/ Studenten: 200 €, Jugendliche ohne aktiven Elternteil: 180 €, Jugendliche mit akti-</p>

TOP	
	ven Elternteil: 90 €, Passive: 65 €.
9	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzgelegenheiten bei Platz 1 werden für die Sommersaison erneuert. • Auch dieses Jahr wird es wieder einen „Frühjahrs- und Herbstputztag“ geben. Der Vorstand denkt darüber nach, 2 Stunden pro Jahr und Mitglied als zu leistende gemeinnützige Arbeit oder alternativ einen Betrag von 20€ zu zahlen in der Satzung festzulegen. • Der Newsletter vom TCGB wird weiter über alles Wissenswerte rund um den TCGB informieren. • Es wird der Vorschlag gemacht, statt der Spalte „2. Anrecht“ auf dem Belegungsplan, Eintragungen für Spieler zu ermöglichen, die ohne Spielpartner auf die Anlage gekommen sind (Eintragung bei 1. Anrecht weiterhin erforderlich!). Vorschlag wird positiv gesehen => die Vordrucke werden geändert. • Die Frage welche Personen vom TCGB finanziert wurden, wird wie folgt beantwortet: <ul style="list-style-type: none"> 1. und 2. Herren Mannschaften bekamen Training und Plätze/ Hallenstunden kostenfrei (im Winter je 2 Stunden/ Woche) 1. Damen Mannschaft bekam Training und Plätze/ Hallenstunden kostenfrei (im Winter 1 Stunde/ Woche) Mario Kieck und Julian Onken haben kostenfreies Training und Plätze/ Hallenstunden erhalten (im Winter 3 Stunden/ Woche), davon 1,5 Stunden/ Woche kostenfreies Training von René übernommen kostenfreie Flüge, für den im Sommer 2011 für den TCGB spielenden Österreicher • Termine: <ul style="list-style-type: none"> 13.04.13: Frühjahrsputz 21.04.13: Klingelmixturnier 17.-31.08.13: Clubmeisterschaften 10.-18.08.13: Jugendclubmeisterschaften 3.08.13 Sommerfest • Abschließend nochmals ein besonderer Dank an die Gastronomie!!!

18. März 2013

(Thorsten Buch - Schriftwart)

